

Weiterverarbeitende Betriebe

Unsere Eisen- und Stahlgießereien, Hammer- und Preßwerke, Maschinenfabriken und Konstruktionswerkstätten waren durchweg gut beschäftigt. Ihre Leistungen stiegen zum Teil ganz bedeutend, ihr wirtschaftliches Ergebnis konnte gebessert werden. Der Wert der gesamten Erzeugung dieser Betriebe erhöhte sich um 43 %.

Im einzelnen haben vor allem die Hammer- und Preßwerke durch Ausnutzung der vollen Leistungsfähigkeit eine ungewöhnliche Steigerung erreicht. Die Erzeugung erhöhte sich hier um 68 %, eine Folge des erheblichen Bedarfes der Maschinen- und Kraftwagenindustrie an hochwertigen Schmiede- und Preßstücken und der gesteigerten Abrufe öffentlicher Bedarfsträger.

Die Beschäftigung der Eisen- und Stahlgießereien erfuhr durch die vermehrte Nachfrage der weiterverarbeitenden Industrien unseres inländischen Absatzgebietes und durch gesteigerten Selbstverbrauch eine mengenmäßige Zunahme um rd. 19 %. Die wertmäßige Steigerung war noch größer, weil sich auch hier ein erhöhter Bedarf an teureren Qualitäten zeigte.

In der Maschinenfabrik der Donnersmarckhütte, die bereits im Vorjahre nahezu bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit besetzt war, konnte infolge von Betriebsumstellungen noch eine Leistungssteigerung um etwa 10 % erreicht werden.

In den Konstruktions- und Bearbeitungswerkstätten ergab sich gegenüber dem Vorjahre eine Besserung der Beschäftigung um 45 %. Zu nennen sind hier die Ausführung umfangreicher Bestellungen in Stahlbauten, Behälteranlagen und im Wasserbau neben Konstruktionen für den Eigenbedarf unserer Werke. Das Werk Zawadzki hat die Herstellung von Anhängerwagen für Lastkraftverkehr aufgenommen.